



April/Mai 2020

Angedacht von Pastor Jannasch

Es sind seltsame Zeiten. Der Virus hat unser aller Leben verändert. Ich schreibe dies kurz vor Ostern und weiß noch nicht, welche Regelungen im Mai gelten werden. Aber auch wenn sich die Beschränkungen wieder lockern und irgendwann sogar der Virus durch Impfstoff oder verbreitete Immunität besiegt ist – es wird nicht mehr so sein wie zuvor.

Wir haben hart zu spüren bekommen wie zerbrechlich unser Leben und unser globalisiertes Zusammenleben ist. Wir haben wieder gelernt wie wichtig Solidarität ist. Es ist offensichtlich geworden, wie wertvoll bestimmte Berufe in der Pflege, der Medizin und der Daseinsfürsorge sind. Es ist klar geworden wie hilfreich Digitalisierung sein kann und wie wenig sie zugleich echte Begegnung und Gemeinschaft auf Dauer ersetzen kann.

Im März, als die Krise hier in Europa voll durchschlug war die biblische Monatslosung passender Weise „Jesus Christus spricht: Seid wachsam!“ (Markus 13,37).

Jetzt im Mai ist die Losung „Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“ (1. Petrus 4,10). Darin ist ein starker Zuspruch für diese seltsame Zeit: Wir sind begabt einander zu dienen. Jede und jeder von uns hat Gaben empfangen von dem, der uns schuf und zum Leben rief. Viele neue Ideen sind entstanden in den letzten Wochen zur gegenseitigen Hilfe, zur gegenseitigen Erbauung und Trost: Im Internet, auf Balkonen und in Gärten, mit der Post oder dem Telefon haben wir einander auf vielfältige Art gedient. Auch das stille und einsame Gebet ist solch ein wichtiger Dienst! Viele weitere Ideen werden uns kommen, wenn wir darauf vertrauen, dass wir begabt sind und berufen einander zu dienen.

Dann wird nach dem Virus manches anders sein: Unser Blick auf das, was wirklich wichtig ist. Und auch unser Blick auf das, was wir einander Gutes tun können – und wie gut uns das selber tut.

In diesem Monat Mai feiert die Kirche Himmelfahrt und Pfingsten. Jesus ist nicht mehr leibhaftig unter uns. Aber er hat seinen Geist ausgegossen und Menschen begabt zum Dienst der Liebe. Diese kraftvolle Mission läuft seit 2000 Jahren um die Welt. Sie hat schon manches überlebt und daraus gelernt – auch manche Seuche. So wird es auch dieses Mal sein. Also bleiben Sie zuversichtlich -

Beste Grüße

Ihr Pastor Stephan Jannasch